

SGL Group stellt neue Siliziumcarbidkeramiken vor

- Neu entwickelte Lösungen für den Einsatz in industriellen Hochtemperaturanwendungen
- 3D-gedruckte Produkte aus Carbon- und Graphitmaterialien als Ergänzung

Wiesbaden, 12. September 2016. Die SGL Group – The Carbon Company – stellt in diesen Tagen auf verschiedenen internationalen Fachmessen mit SIGRASIC® Performance und CARBOPRINT® Si zwei neue Materialien aus Siliziumcarbid vor, die als Chargierträger in industriellen Hochtemperaturanwendungen eingesetzt werden.

SIGRASIC Performance ist eine zum Patent angemeldete carbonfaserverstärkte Siliziumcarbidkeramik (C/SiC), die durch ein spezielles Infiltrationsverfahren aus dem carbonfaserverstärkten Kohlenstoff SIGRABOND® Performance hergestellt wird. Aufgrund des hohen Faseranteils und der geringen Porosität kombiniert der neue Werkstoff die Vorzüge von Keramik mit den typischen Eigenschaften von Carbonfaser-basierten Werkstoffen. Die keramische Matrix schützt dabei die Kohlenstofffaser vor korrosivem Angriff, ohne dass die hervorragenden mechanischen Eigenschaften des Kohlenstoffs beeinflusst werden. Mit dem neuen Produkt reagiert die SGL Group auf den steigenden Bedarf nach einem Werkstoff für Chargiergestelle, die in Durchstoßhärteanlagen mit Voroxidation unter Gasflamme bis 500 °C unverändert optimale Eigenschaften aufweisen.

CARBOPRINT® Si ist ein Entwicklungsprojekt der SGL Group, das die Möglichkeiten additiver Fertigungsverfahren für Lösungen aus Carbon-Keramik-Verbundwerkstoff nutzt. Hierbei wird eine Grundstruktur aus Kohlenstoff im 3D-Druck-Verfahren aufgebaut. Dadurch können komplexe Bauteilgeometrien, wie z. B. wirkungsgradoptimierte Ventilatoren für Wärmebehandlungsöfen, ohne spanende Bearbeitung realisiert werden. Durch Infiltration des gedruckten Bauteils mit Silizium entsteht eine kohlenstoffverstärkte Siliziumcarbidkeramik mit hoher Duktilität bei gleichzeitiger Beständigkeit gegen korrosiv wirkende Atmosphären und hoher Abrasionsbeständigkeit.

„Innovative und hochwertige Spezialgraphitlösungen sind für den Bau leistungsstarker Hochtemperaturöfen unverzichtbar. Unsere Produkte überzeugen durch ausgezeichnete thermische Stabilität, hohe mechanische Festigkeit sowie gute elektrische und thermische Leitfähigkeit. Mit den beiden neu entwickelten Siliziumcarbidkeramik-Lösungen erweitern wir unser Produktangebot nochmal um attraktive und besonders leistungsfähige Lösungen.“ erläutert Manfred Golling, Senior Application Manager für industrielle Anwendungen bei der SGL Group.

Die kontinuierliche Anpassung und Verbesserung der vielfältigen kundenorientierten Lösungen aus Spezialgraphit sind Teil der zukünftigen Ausrichtung der SGL Group, die die Förderung der Megatrends Mobilisierung, Energie und Digitalisierung im Fokus hat.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unseren Ständen auf den folgenden Messen:

- Heat Treatment in Moskau/Rußland vom 13.-15.09.16, Stand K08
- World PM 2016 in Hamburg/Deutschland vom 09.-13.10.16, Stand 204
- Härterei Kongress 2016 in Köln/Deutschland vom 26.-28.10.2016, Stand E-071, Halle 4.1

SGL Group – The Carbon Company

Corporate Communications

Philipp Stieffenhofer (Stellvertretender Pressesprecher)

Söhnleinstraße 8, 65201 Wiesbaden/Germany

Telefon +49 611 6029-104, Telefax +49 611 6029-101

E-Mail: philipp.stieffenhofer@sglgroup.com / www.sglgroup.com

Über die SGL Group – The Carbon Company

Die SGL Group ist ein weltweit führender Hersteller von Produkten und Materialien aus Carbon (Kohlenstoff). Das umfassende Produktportfolio reicht von Carbon- und Graphitprodukten über Carbonfasern bis hin zu Verbundwerkstoffen. Die Kernkompetenzen der SGL Group sind die Beherrschung von Hochtemperaturtechnologien sowie der Einsatz von langjährigem Anwendungs- und Engineering-Know-how. Damit wird die breite Werkstoffbasis des Unternehmens ausgeschöpft. Diese auf Kohlenstoff basierenden Materialien kombinieren mehrere einzigartige Materialeigenschaften wie die sehr gute Strom- und Wärmeleitfähigkeit, Hitze- und Korrosionsbeständigkeit sowie Leichtigkeit bei gleichzeitiger hoher Festigkeit. Die Hochleistungsmaterialien und -produkte der SGL Group werden aufgrund der Industrialisierung der Wachstumsregionen Asiens und Lateinamerikas und der fortschreitenden Substitution traditioneller Werkstoffe durch neue Materialien zunehmend nachgefragt. Die Produkte der SGL Group werden in der Stahl-, Aluminium-, Automobilindustrie und der Chemiebranche eingesetzt sowie in der Halbleiter-, Solar-, LED-Branche oder bei Lithium-Ionen-Batterien. Carbonbasierte Materialien und Produkte werden zudem auch in der Windenergie-, der Luft- und Raumfahrt als auch in der Verteidigungsindustrie verwendet.

Mit 40 Produktionsstandorten in Europa, Nordamerika und Asien sowie einem Servicenetz in über 100 Ländern ist die SGL Group ein global ausgerichtetes Unternehmen. Im Geschäftsjahr 2015 erwirtschafteten ca. 5.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Umsatz von 1.323 Mio. Euro. Die Hauptverwaltung hat ihren Sitz in Wiesbaden/Deutschland.

Weitere Informationen zur SGL Group sind im Newsroom der SGL Group unter www.sglgroup.com/presse sowie unter www.sglgroup.com zu finden.

Wichtiger Hinweis:

Soweit unsere Pressemitteilung in die Zukunft gerichtete Aussagen enthält, beruhen sie auf derzeit zur Verfügung stehenden Informationen und unseren aktuellen Prognosen und Annahmen. Naturgemäß sind zukunftsgerichtete Aussagen mit bekannten wie auch unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Einschätzungen abweichen können. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Dazu zählen z. B. nicht vorhersehbare Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere im Umfeld unserer Hauptkundenindustrien wie z. B. der Elektrostahlproduktion, der Wettbewerbssituation, der Zins- und Währungsentwicklungen, technologischer Entwicklungen sowie sonstiger Risiken und Unwägbarkeiten. Weitere Risiken sehen wir u. a. in Preisentwicklungen, nicht vorhersehbaren Geschehnissen im Umfeld akquirierter Unternehmen und bei Konzerngesellschaften sowie bei den laufenden Kosteneinsparungsprogrammen. Die SGL Group übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen anzupassen oder sonst zu aktualisieren.

Pressekontakt:

Philipp Stieffenhofer (Stellvertretender Pressesprecher)

Telefon +49 611 6029-104 / Telefax +49 611 6029-101

E-Mail: philipp.stieffenhofer@sglgroup.com / www.sglgroup.com